

Projekt	Neubau Mehrfamilienhaus und Pflegeeinrichtung - WIE 409 Baugebiet Kirschgarten - Baufeld 08 - 2.BA
Ausschreibung	Schlosserarbeiten
Ausführungsort	Am Heimathaus 12-18, 48157 Münster
Auftraggeber	Wohn+Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH Steinfurter Straße 60, 48149 Münster
Ausschreiber /Bauleitung	Wohn+Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH Steinfurter Straße 60, 48149 Münster
Ansprechpartner	Herr Stefan Christ Tel.: 0251 - 7008-207 Fax.: 0251 - 7008-400 E-Mail: christ@wohnstadtbau.de



	EUR	
Gesamtsumme netto		
Umsatzsteuer [MwSt. 19%]	EUR	
Gesamtsumme brutto [ohne Nachlass]	EUR	
Nachlass _____ % [vom Bieter einzutragen]	EUR	
Gesamtsumme brutto [mit Nachlass]	EUR	

Ort und Datum

Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Schlosserarbeiten

Inhalt

1	Baustelleneinrichtung [Bauteil 8a + b]	7
2	Schlosserarbeiten [Bauteil 8a]	9
2.1	Geländer Treppe [innen]	9
2.2	Durchtrittsicherung Fenster [innen]	11
2.3	Briefkastenanlage [außen]	12
2.4	Gitter Pumpensumpf [innen]	12
3	Schlosserarbeiten [Bauteil 8b]	14
3.1	Geländer Treppenhausfenster [innen]	14
3.2	Handläufe Treppenhaus [innen]	15
3.3	Vordach [außen]	15
3.4	Geländer Loggia & Balkon [außen]	16
3.5	Briefkastenanlage, Klingeln & Hausnummern [außen]	18
4	Stundenlohnarbeiten [Bauteil 8a + b]	20

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Schlosserarbeiten

Baubeschreibung

Baubeschreibung

0. Lage der Baustelle:

Die Baustelle befindet sich im Ortsteil Handorf auf dem Grundstück des ehemaligen Sportplatzes am Kirschgarten. In der weiteren Nachbarschaft befinden sich Wohngebiete, ein Kindergarten, eine Schule, Tennisplätze und ein Kleingartenverein.

Auch auf dem Grundstück selber befinden sich erhaltenswerte Bäume. Alle Bäume auf dem Grundstück und im Baugebiet sind zwingend zu schützen! (siehe Baustelleneinrichtung Erd-/Rohbauarbeiten)

1. Bauaufgabe:

Neubau von zwei Gebäuden mit 14 Wohnungen und einer Pflegeeinrichtung.

Gebäudeteil A:

- drei Vollgeschosse und Vollkeller
- Umbauter Raum: ca. 4.820 m³
- Nutzfläche: ca. 837 m²
- max. Gebäudehöhe: ca. 9,18 m über OKFF

Gebäudeteil B:

- drei Vollgeschosse und Teilkeller
- Umbauter Raum: ca. 3.030 m³
- Nutzfläche: ca. 651 m²
- max. Gebäudehöhe: ca. 9,46 m über OKFF

2. Baustelle:

Die Andienung des Baugebiets über die Bauzeit erfolgt ausschließlich über die Hobbeltstraße.

Für die Baustelleneinrichtung steht hauptsächlich das dazugehörige Grundstück zur Verfügung. Evtl. können nach Abstimmung mit der Bauleitung weitere Flächen genutzt werden. Sperrige Materialien können evtl. nur in mehreren Chargen angeliefert werden.

Eventuelle Verkehrssicherungsmaßnahmen für Kraftfahrzeug- und Personenverkehr bei Anlieferungen von Baustoffen und dergleichen sind in die Einzelpreise mit einzukalkulieren.

Vorhandene Straßen und Fußwege sind wie z. B. bei Anlieferung durch Schwerlasten vor Beschädigungen zu schützen. Beschädigungen sind unverzüglich durch den AN wieder herzustellen.

Das Überfahren mit Fahrzeugen und das Lagern von Baustoffen/-materialien, gefährlichen Stoffen (Ölen, Säuren usw.) sowie das Abstellen von Baufahrzeugen/-maschinen, Baucontainern und Aborten ist auf der gesamten öffentlichen Verkehrsfläche untersagt.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass das Wohnen und Übernachten auf der Baustelle nicht gestattet ist.

Ansprechpartner / Zuständigkeiten

Ansprechpartner / Zuständigkeiten

Auftraggeber, Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung

Wohn+Stadtbau GmbH
Ansprechpartner: Herr Stefan Christ
Steinfurter Str. 60, 48149 Münster
Telefon: 0251 - 7008-207
Fax: 0251 - 7008-400
E-Mail: christ@wohnstadtbau.de

Planung

Wohn + Stadtbau GmbH
Ansprechpartner: Frau Dagmar Kuipers
Steinfurter Str. 60, 48149 Münster
Telefon: 0251 - 7008-373
Fax: 0251 - 7008-400
E-Mail: kuipers@wohnstadtbau

Bauleitung

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Schlosserarbeiten

Wohn+Stadtbau GmbH
Ansprechpartner: Herr Stefan Christ
Steinfurter Str. 60, 48149 Münster
Telefon: 0251 - 7008-207
Fax: 0251 - 7008-400
E-Mail: christ@wohnstadtbau.de

Statik
Funger Phlippen Ingenieure
Ansprechpartner: Herr Lukas Kamp
Blumentalstr. 108, 47798 Krefeld
Telefon: 02151 - 6275-20
Fax: 02151 - 627522
E-Mail: info@fp-ing.de

Bauphysik
Funger Phlippen Ingenieure
Ansprechpartner: Herr Lukas Kamp
Blumentalstr. 108, 47798 Krefeld
Telefon: 02151 - 6275-20
Fax: 02151 - 627522
E-Mail: info@fp-ing.de

Prüfstatik
IDN Ingenieurbüro DOMKE Nachf. Partnerschaftliche Beratende Ingenieure mbH
Ansprechpartner: Herr Tobias Schäfers
Mannesmannstr. 161, 47259 Duisburg
Telefon: 0203 - 758400
E-Mail: idn@idn-du.de

Haustechnik
Haerkötter & Sahlmann GbR
Ansprechpartner: Herr Sven Sahlmann
Mühlenstraße 33, 48282 Emsdetten
Telefon: 02572 - 959165-2
E-Mail: sahlmann@hs-tga.de

Baugrundgutachten
Dr. Muntzos & Partner
Ansprechpartner: Herr Dr. Thomas Muntzos
Heemanns Damm 3, 49536 Lienen
Telefon: 05484 - 9620-0
Fax.: 05484 - 9620-20
E-Mail: info@bodengutachter.de

Brandschutz
BKK Ingenieure GmbH
Ansprechpartner: Herr Kortmöller
Am Holzbach 46, 48231 Warendorf
Telefon: 02581 - 93000
Fax: 02581 - 6936
E-Mail: kortmoeller@bkk-ing.de

Vermessung
Bertels ÖbVI
Ansprechpartner: Herr Marcel Bertels
Fridtjof-Nansen-Weg 7, 48155 Münster
Telefon: 0251 - 60985 30
E-Mail: oebvi@bertels-info

Besondere Vertragsbedingungen

1. Sanitäre Anlagen

Sanitäre Anlagen werden vom Gewerk Bauunternehmerarbeiten hergestellt, vorgehalten und unterhalten.

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Schlosserarbeiten

2. Diebstahlprävention

Der AN hat vom AG für die Durchführung der vertragsgegenständlichen Nachunternehmerleistungen zur Verfügung gestellte Baustoffe und sonstige Materialien gegen Diebstahl und andere Schäden zu schützen.

3. Baureinigung

Der AN hat die Baureinigung, wozu auch die Beseitigung des von ihm verursachten Bauschutts zu zählen ist, selbsttätig und fortlaufend, spätestens bis Ende jedes Werktages vorzunehmen. Kommt der AN dieser Verpflichtung nicht oder nicht ordnungsgemäß nach, so kann der AG dem AN eine Nachfrist zum Ablauf des nächsten Werktages setzen, verbunden mit der Erklärung, dass er die Reinigungsleistung des AN nach fruchtlosem Verstreichen der Frist ablehne. Kommt der AN seiner Verpflichtung auch bis zum Ablauf der Nachfrist nicht nach, kann der AG, ohne dass es insoweit einer (Teil-) Auftragskündigung bedürfte, die Reinigungsleistung auf Kosten des AN anderweitig ausführen lassen.

4. Bauwesenversicherung

Der AG schließt für das gesamte Bauvorhaben eine Bauwesenversicherung ab. Der AG ist berechtigt, hierfür 0,3 % der Schlussrechnungssumme (netto) in Abzug zu bringen.

5. Baustrom / Bauwasser

Baustrom- und Bauwasseranschlussmöglichkeiten werden durch den Rohbauunternehmer vorgehalten. Der Auftraggeber ist berechtigt, für die Vorhaltung und den Verbrauch einen bestimmten Prozentsatz der Brutto-Abrechnungssumme in Abzug zu bringen. Die Höhe des Prozentsatzes beträgt 0,3 %.

Termine und Fristen

Für das Gewerk Schlosserarbeiten erfolgt der Montagebeginn voraussichtlich in der 51. KW 2026 (Geländer Innen; Balkon und Loggiageländer).

Fertigstellung der Arbeiten voraussichtlich in der 23. KW 2027

Einzelfristen und Fertigstellungsfristen werden in einem gesonderten Bauzeitenplan bei Auftragsvergabe festgelegt und werden Vertragsbestandteil.

Nur gemeinsam zwischen AG und AN festgestellte und anerkannte Schlechtwettertage (nur ganze Tage, keine Stunden) haben aufschiebende Wirkung.

Anlagen zum Leistungsverzeichnis

Folgende Unterlagen/Pläne sind nur auszugsweise, als Vorabzug, verkleinert und nicht zwingend maßstäblich beigelegt.

- 01_amtlicher Lageplan
- 02_Ausführungsplanung (Bauteil A und Bauteil B)
- 03_Baustelleneinrichtungplan
- 04_Bauzeitenplan

Zur sicheren Ermittlung der Preise können die Pläne oder das Baugrundstück nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung mit der Wohn + Stadtbau, Frau Keller (Telefon 0251-7008-331) in Augenschein genommen werden.

Zusätzlich technische Vorbemerkungen

Zusätzliche technische Ausführungsbestimmungen Schlosserarbeiten

Sämtliche Bauteile sind aus Profilstahl S235 JR EN 10025-2 herzustellen, wenn nicht anders angegeben.

Anschlüsse und Verbindungen von Stahlbauteilen sind nach den anerkannten Regeln des Stahlbaus unter Beachtung der DIN 18 800 bzw. nach DAST-DSTV fachgerecht herzustellen. Die Anschlüsse und Verbindungen sind vom Auftragnehmer nachzuweisen und dem Prüfenieur zur Prüfung in statischer Hinsicht vorzulegen.

Der Auftragnehmer hat die Eignung zur Ausführung geschweißter Stahlbauarbeiten mit Erweiterung auf die jeweiligen nichtrostenden Stähle und Schweißverfahren nach DIN 18 800 T7 nachzuweisen (Großer Eignungsnachweis).

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Schlosserarbeiten

Der Auftragnehmer muss als Schweißaufsichtsperson mindestens über einen Schweißfachingenieur verfügen (n. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Bauteile und Verbindungselemente aus nichtrostenden Stählen).

Bei Schweiß- und Schleifarbeiten sind benachbarte Bauteile vor Beschädigungen besonders zu schützen. Dies gilt insbesondere bei Gläsern, die bei Schweißarbeiten in jedem Fall ausreichend abgedeckt werden müssen.

Korrosionsschutz:

Korrosionsschutz nach: DIN 18 800 T1, DIN 55 928 T2, DIN EN ISO 12 944 sowie DIN 50 976 (DIN EN ISO 1461).

Korrosionsschutzüberzug bestehend aus massivem metallischem Zink, hergestellt gemäß DIN EN ISO 1461. Geeignet für den Einsatz in der Korrosivitätskategorie C4 (lange Schutzdauer in Industrieluft) und C5 (lange Schutzdauer in aggressiver Industrieluft). Alle anderen werden grundbeschichtet nach ATV DIN 18363 und gemäß Positionsbeschreibung.

Oberflächenvorbereitung (Normreinheitsgrad Be) ist Bestandteil des Verfahrens, Die Dicke des Zinküberzuges ist in der DIN EN ISO 1461 geregelt. Mindestschichtdicke in Abhängigkeit von der Materialstärke der Konstruktion gemäß Norm von 45 µm (Bauteilstärke kleiner 1,5 mm) bis 85 µm (Bauteilstärke größer 6mm).

Der Zinküberzug weist eine sehr gute Korrosionsbeständigkeit auf; Abriebverhalten und Härte sind ausgezeichnet, Kantenschutz ist ausgezeichnet; Beständigkeit gegenüber Chemikalien ist sehr gut (mit Ausnahme von Säuren).

Oberflächenbearbeitungen erfolgen grundsätzlich werkseitig maschinell, soweit das technisch möglich ist.

Nach der Fertigung und vor der Montage müssen endbehandelte Teile einen Schutzüberzug erhalten, um die Oberfläche bis zur Abnahme vor Beschädigungen / Verkratzen zu schützen.

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Schlosserarbeiten

1 Baustelleneinrichtung [Bauteil 8a + b]

1.10 Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung für die gesamte Leistung des AN gem. VOB C, ATV, DIN 18299 sowie die das Gewerk betreffenden Ergänzungen gem. DIN liefern, einrichten, vorhalten, abräumen und abfahren, soweit dies nicht in gesonderten Positionen ausgeschrieben ist.

Nachfolgende Punkte sind zu beachten und einzukalkulieren:

1. Baustelleneinrichtung

Lagermöglichkeiten für Materialien sind auf dem Grundstück und im Gebäude nur bedingt möglich und sind mit der Bauleitung des AG abzustimmen. Die Lagerung von Arbeitsgeräten und Material muss so erfolgen, dass keine oder lediglich geringfügige Beeinträchtigungen anderer Beteiligten sowie in öffentlichen Flächen des Verkehrs, der Passanten etc. entstehen. Die Sicherung der Lagerbereiche und das Einholen von Genehmigungen für die Nutzung öffentlicher Flächen, Abstimmung mit Behörden, einschließlich der notwendigen Kosten hierfür, sind Sache des AN.

Im Gebäude werden Aufenthaltsräume nicht zur Verfügung gestellt. Diese werden durch den AN gestellt und sind auf Basis des Baustelleneinrichtungsplanes mit der Bauleitung abzustimmen.

2. Baustrom und Bauwasser

Baustrom und Bauwasser werden durch das Rohbauunternehmen zur Verfügung gestellt. Sämtliche Ausbaugewerke können Strom und Wasser an den Entnahmestellen entnehmen. Grund- und Verbrauchsstrom werden bei der Schlussrechnung nach Umlageschlüssel durch den Auftraggeber in Abzug gebracht. Weiterverteilungen von den Hauptverteilern (in der Regel in den Treppenhäusern bzw. Außenbereichen, 1 Verteiler je 2 Etagen) sind Sache des AN.

3. Gerüste

Die Fassadengerüste werden vor Baubeginn der Schlosserarbeiten abgebaut. Falls nicht anders beschreiben, sind die notwendigen Gerüste in der Baustelleneinrichtung mit einzukalkulieren.

4. Bauzaun und Sondernutzung

Werden durch den AN bauseits erstellte Bauzäune und Tore für die Durchführung seiner Leistung entfernt, so sind diese sofort, spätestens täglich zum Arbeitsende in den ordnungsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Bautore bzw. Bautüren sind bei Arbeitsende abzuschließen. Dies gilt auch, wenn die Baustelle noch durch andere Handwerker besetzt ist und zwar für Zeiten Mo-Do ab 16.00 Uhr bzw. Fr ab 14.00 Uhr. Der AN erhält durch die Bauleitung die entsprechenden Schlüssel. Beim späterem Arbeitsende sind die Tore und Türen dann auf- und wieder abzuschließen.

5. Verunreinigungen

Entsprechend VOB Teil C stellt die Beseitigung von Verunreinigungen oder Bauschutt, die durch Arbeiten des AN entstanden sind, eine Nebenleistung dar und wird nicht gesondert vergütet.

Bauschutt und andere Bauabfälle sind vor der Abfuhr gem. den Deponieklassen zu separieren, getrennt abzufahren und zu entsorgen. Diese Leistungen sind ohne besondere Aufforderung und in kürzesten Zeitintervallen auszuführen. Kommt der AN dieser Aufforderung nicht nach, so ist der AG berechtigt, diese Arbeiten durch Fremdfirmen ausführen zu lassen. Dies gilt auch insbesondere für Verunreinigungen von Straßen-, Geh- und Fahrradwegen außerhalb des Baustellenbereichs. Die Reinigung der Anfahrtstraßen mittels einer Nasskehrmaschine (mit Absaugung) wird bei Bedarf durch den Rohbauunternehmer auf Anweisung des AG ausgeführt. Der hierfür entstehende Aufwand wird im Ermessen des AG auf alle Gewerke umgelegt.

6. Zeichnungsunterlagen

Seitens des AG werden dem AN die Werk- und Detailpläne in zweifacher Ausfertigung zur Verfügung gestellt. Weitere Planausfertigungen, die der AN benötigt, gehen zu Lasten des AN.

Alle Maße sind vor Ort aufzunehmen. Eventuelle Maßabweichungen am Rohbau sind rechtzeitig, vor Ausführungsbeginn, der Bauleitung mitzuteilen. Die zur Durchführung der eigenen Leistungen erforderlichen horizontalen und vertikalen Messungen und Bauabschnürungen sind mit einzukalkulieren.

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Schlosserarbeiten

Das Überprüfen der ggfs. erforderlichen Rechtwinkligkeit und Maßhaltigkeit der angrenzenden Bauteile und Flächen gilt als Nebenleistung.

7. Einbau

Die Kosten für die Ermittlung der Maße, Transportmittel (auch vor Ort bis zum Einbauort) und Einbau sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Der Unternehmer hat sich vor Angebotsabgabe von den örtlichen Gegebenheiten hinsichtlich Zuwegung und Transport vor Ort zu informieren.

8. Bautageberichte

Der AN hat ein Bautagebuch zu führen und dem AG wöchentlich zu überreichen. Die Berichte müssen fortlaufend nummeriert sein und sämtliche Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abwicklung des Auftrags von Bedeutung sind.

Kosten

für die gesamte vorbeschriebene Baustelleneinrichtung pauschal, dabei ist zu berücksichtigen, dass der Einbau in vorraussichtlich zeitlich versetzten Abschnitten und mit Unterbrechungen erfolgen muss (s. a. Hinweise in den Positionen). Dies ist in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.
pauschal:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch	.....	.....

1

► Baustelleneinrichtung [Bauteil 8a + b]

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Schlosserarbeiten

2 Schlosserarbeiten [Bauteil 8a]

2.1 Geländer Treppe [innen]

2.1.10 Statische Nachweise und Werkplanung (Geländer Treppe/Handläufe)

Erstellen der statischen Berechnungen, Nachweise und Werkplanung für die Geländer Treppe und Handläufe. Jeweils für die gesamten Konstruktionen in prüffähiger Form einschließlich aller erforderlichen Werkstatt- und Detailzeichnungen.

Spätestens 2 Wochen vor Produktionsbeginn sind diese dem Bauherrn zur Freigabe und dem Prüfeningenieur zur Prüfung in statischer Hinsicht vorzulegen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch		

2.1.20 Demontage provisorische Absturzsicherung

Der AN hat für seine Leistungen die bestehende provisorische Absturzsicherung im Innenbereich des Treppenhauses, errichtet durch den Rohbauunternehmer/Gerüstbauer, nach Erfordernis der folgenden genannten Pos. Treppengeländer zu demontieren und dem Rohbauer/Gerüstbauer zu übergeben bzw. seitlich auf der Baustelle zu lagern.

Einbaubereich: Treppenhaus; KG bis 2.OG

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
43,000	m		

2.1.30 Wange Treppenlauf, Flachstahl

Wange am Treppenlauf aus Flachstahl h=490 mm, d=8 mm liefern und fachgerecht gem. DIN montieren.

Befestigung aus angeschweißten Laschen aus Flachstahl (Abmessungen nach statischer Erfordernis) mit Verschraubung auf der Trittstufe des Rohbeton-Treppenlaufes, (Befestigungsmittel und Anzahl nach statischer Erfordernis). Inkl. ggf. erforderlicher Unterfütterung mit Futterblechen zum Ausgleich von Toleranzen.

- OK Stahlwange = 30 mm über OK-Treppenbelag (vordere Stufenkante)
- UK Stahlwange = 10 mm unter UK-Treppenlauf

Oberfläche rostschutzgrundiert, fertig für bauseitigen Anstrich/ bauseitige Lackierung. Erforderliche Stirnplatten, Schrauben, Verbindungs- und Befestigungsmittel, Bohrungen in Konstruktion und Befestigungsuntergrund werden nicht gesondert vergütet und sind mit in den EP einzurechnen.

Ausführungsdetails: gemäß Plan: 25_409_Kirschgarten_2BA_Haus08_ög_9205_A_D_05 - AF - Treppengeländer Detail 8A

Einbaubereich: Treppenhaus; KG bis 2.OG

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
35,000	m		

2.1.40 Wange Podest, Flachstahl

Wange am Podest aus Flachstahl bis h=440 mm, d=8 mm liefern und fachgerecht gem. DIN montieren.

Befestigung aus angeschweißten Laschen aus Flachstahl (Abmessungen nach statischer Erfordernis) mit Verschraubung auf den Rohbeton-Treppenpodesten, (Befestigungsmittel und Anzahl nach statischer Erfordernis). Inkl. ggf. erforderlicher Unterfütterung mit Futterblechen zum Ausgleich von Toleranzen.

- OK Stahlwange = 30 mm über OK-Podestbelag
- UK Stahlwange = 10 mm unter UK-Rohbeton-Podest

Oberfläche rostschutzgrundiert, fertig für bauseitigen Anstrich/ bauseitige Lackierung. Erforderliche Stirnplatten, Schrauben, Verbindungs- und Befestigungsmittel, Bohrungen in Konstruktion und

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Schlosserarbeiten

Befestigungsuntergrund werden nicht gesondert vergütet und sind mit in den EP einzurechnen.

Ausführungsdetails: gemäß Plan: 25_409_Kirschgarten_2BA_Haus08_ög_9205_A_D_05 - AF - Treppengeländer
Detail 8A
Einbaubereich: Treppenhaus; KG bis 2.OG

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
8,000	m		

2.1.50

ZULAGE für Eckausbildung Wange

Zulage zu den Vorpositionen für die Eckausbildung der Wangenkonstruktion am Treppenauge und Treppenläufe, einschließlich der erforderlichen Arbeiten und Materialien.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
22,000	St		

2.1.60

Geländer Treppenlauf und Podest, Flachstahl

Geländer am Treppenlauf und Podest aus Flachstahl liefern und fachgerecht gem. DIN an den Wangen montieren.

- Einzellänge pro Geländer: bis ca. 2,80 m
- Geländerhöhe: min. 0,95 m über OK-Fertigtreppebelag (gemessen von Vorderkante der Stufe) bzw. OK-Fertigfußboden
- Material: Stahl, ST 37-2,

Geländer, einseitig zum Treppenlauf bestehend aus:

- Stabgeländer Obergurt aus Flachstahl, 8/50mm
- Stabgeländer Füllstäben aus Flachstahl, 5/50mm
- Achsabstand Füllstäbe gleichmäßig, max. 120 mm, an die vorbeschriebenen Wangen angeschweißt.

Oberfläche rostschutzgrundiert, fertig für bauseitigen Anstrich/ bauseitige Lackierung.
Erforderliche An- und Abschlusselemente, Kleinteile und Befestigungsmittel werden nicht gesondert vergütet und sind mit in den EP einzurechnen.

Ausführungsdetails: gemäß Plan: 25_409_Kirschgarten_2BA_Haus08_ög_9205_A_D_05 - AF - Treppengeländer
Detail 8A
Einbaubereich: Treppenhaus; KG bis 2.OG

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
43,000	m		

2.1.70

ZULAGE für Eckausbildung Geländer

Zulage zu den Vorpositionen für die Eckausbildung der Treppengeländer am Treppenaue, einschließlich der erforderlichen Arbeiten und Materialien.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
22,000	St		

Handläufe - Stahlgeländer

Handläufe - Stahlgeländer

2.1.80

Handlauf - Treppengeländer inkl. Podest

Handlauf liefern und mittels abgewinkelten Dorn am Stabgeländer der Treppe inkl. Podest anschweißen.

- Handlauf aus Rundrohr d = 42mm, Edelstahl V2A geschliffen, Korn 240, Materialdicke 2mm
- Alle Schweißnähte sind flächengleich und nicht sichtbar herzustellen und zu polieren.
- Inkl. aller notwendigen Bohrungen und Befestigungsmitteln, Anfangs- und Endausbildung, die Knicke des Handlaufs und das Schließen der Rohrenden sind in separater Pos. ausgeschrieben.

Ausführungsdetails: gemäß Plan: 25_409_Kirschgarten_2BA_Haus08_ög_9205_A_D_05 - AF - Treppengeländer
Detail 8A

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Schlosserarbeiten

Einbaubereich: Treppenhaus; KG bis 2.OG

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
45,000	m		

2.1.90 ZULAGE Ausbildung der Handlaufenden

Zulage zur Vorposition für die Ausbildung der Handlaufenden und Verschließen der Rohrenden.
Alle Edelstahlhandläufe sind an den offenen Enden rechtwinkelig abzuschneiden und mit einer runden Abschlusskappe zu verschließen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4,000	St		

2.1.100 ZULAGE Ausbildung Knicke im Handlauf

Zulage zur Vorposition für die Ausbildung von Knicken im Handlauf.
Unterschiedliche Abwinkelungen von ca. 15° bis 90° mit Gehrungsschnitt herstellen und verschweißen.
Die Schweißnähte sind flächengleich zu schleifen, zu polieren und weitestgehend nicht sichtbar herzustellen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
42,000	St		

2.1 ▶ Geländer Treppe [innen]

2.2 Durchtrittsicherung Fenster [innen]

2.2.10 Statische Nachweise und Werkplanung (Durchsturzicherung Fenster)

Erstellen der statischen Berechnungen, Nachweise und Werkplanung für die Durchsturzicherung Fenster.
Jeweils für die gesamten Konstruktionen in prüffähiger Form einschließlich aller erforderlichen Werkstatt- und Detailzeichnungen.

Spätestens 2 Wochen vor Produktionsbeginn sind diese dem Bauherrn zur Freigabe und dem Prüfenieur zur Prüfung in statischer Hinsicht vorzulegen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch		

2.2.20 Durchsturzicherung Fensterlaibung

Durchsturzicherung zwischen Treppenpodest und Fenster aus Flachstahl liefern und fachgerecht gem. DIN in der Fensterlaibung montieren.

- Einzelänge pro Durchsturzicherung bzw. Breite der Fensterlaibung: ca. 210 cm
- Laibungstiefe: ca. 30 cm

Durchsturzicherung am Treppenpodest befestigt, bestehend aus:

- Wange am Treppenpodest aus Flachstahl h=300 mm, d=8 mm; inkl. Befestigung aus angeschweißten Laschen aus Flachstahl (Abmessungen nach statischer Erfordernis)
- umlaufender Rahmen aus Flachstahl, 8/50 mm
- Füllstäbe aus Flachstahl, 8/50 mm
- Achsabstand Füllstäbe gleichmäßig, max. 50 mm, an die vorbeschriebenen Rahmen angeschweißt.

Oberfläche rostschutzgrundiert, fertig für bauseitigen Anstrich/ bauseitige Lackierung.
Erforderliche An- und Abschlüsselemente, Kleinteile und Befestigungsmittel werden nicht gesondert vergütet und sind mit in den EP einzurechnen.

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Schlosserarbeiten

Einbaubereich: Treppenhäuser; 1./2. OG

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	St		

2.2 ► Durchtrittsicherung Fenster [innen]

2.3 Briefkastenanlage [außen]

2.3.10 Werkplanung (Briefkastenanlagen mit Klingelfeld)

Erstellen der Werkplanung für die Briefkastenanlagen mit Klingelfeld.
Jeweils für die gesamte Konstruktion in prüffähiger Form einschließlich aller erforderlichen Werkstatt- und Detailzeichnungen.

Spätestens 2 Wochen vor Produktionsbeginn sind diese dem Bauherrn zur Freigabe und dem Prüfenieur zur Prüfung in statischer Hinsicht vorzulegen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch		

2.3.20 Briefkastenanlage mit Klingeln, freistehend, 12 Einheiten

Briefkastenanlage, Typ/Fabrikat: Renz Plan; freistehend zum einbetonieren, für 12 Einheiten aus feuerverzinktem Stahlblech mit Beschichtung in RAL 7016 liefern und montieren.
Das erforderliche Fundament wird bauseits erstellt.

Anlage bestehend aus:

- 12 x Briefkästen mit Frontentnahme, waagrecht, geräuschgedämpfter Einwurflappe und Namenschild; Kastenhöhe 320x165x400 mm
- 12 x Klinkeltaster und Namensschilder RSA2 Kunststoff
- 1 x Vorrüstung für Sprechfeld, rund (z.B. Gira, Busch-Jaeger etc.) mit passender Befestigungsvorrüstung (Montage Sprechfeld erfolgt bauseits)
- Verkleidungsgestell aus korrosionsgeschütztem und pulverbeschichtetem Stahl, Ständerabdeckungen verschraubt.

angebotenes Fabrikat: '.....'

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	St		

2.3 ► Briefkastenanlage [außen]

2.4 Gitter Pumpensumpf [innen]

2.4.10 Statische Nachweise und Werkplanung (Gitter Pumpensumpf)

Erstellen der statischen Berechnungen, Nachweise und Werkplanung für das Gitter Pumpensumpf.
Jeweils für die gesamten Konstruktionen in prüffähiger Form einschließlich aller erforderlichen Werkstatt- und Detailzeichnungen.

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
 Ausschreibung: Schlosserarbeiten

Spätestens 2 Wochen vor Produktionsbeginn sind diese dem Bauherrn zur Freigabe und dem Prüfenieur zur Prüfung in statischer Hinsicht vorzulegen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch	-----	-----

2.4.20

Gitterkonstruktion Pumpensumpf, 1,0 x 1,0 m

Verzinkte Gitterkonstruktion liefern und auf dem Pumpenschacht im Technikraum fachgerecht montieren.

Konstruktionsmerkmale:

- Gitterrost mit separaten, umlaufenden Befestigungswinkeln, Stahl verzinkt
- Abmessungen: ca. 1,0 x 1,0 m
- inkl. umlaufendem Befestigungswinkel mit Befestigungslaschen; Verschraubung an der Beton-Kellersohle
- inkl. drei Ausaprunge für Rohleitungen bzw. Elektro-Zuleitungen

Einbaubereich: Pumpenschacht Technikraum KG

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St	-----	-----

2.4

► **Gitter Pumpensumpf [innen]**

2

► **Schlosserarbeiten [Bauteil 8a]**

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Schlosserarbeiten

3 Schlosserarbeiten [Bauteil 8b]

3.1 Geländer Treppenhausfenster [innen]

3.1.10 Statische Nachweise und Werkplanung (Geländer Treppenhausfenster)

Erstellen der statischen Berechnungen, Nachweise und Werkplanung für die Geländer Treppenhausfenster
Jeweils für die gesamten Konstruktionen in prüffähiger Form einschließlich aller erforderlichen Werkstatt- und Detailzeichnungen.

Spätestens 2 Wochen vor Produktionsbeginn sind diese dem Bauherrn zur Freigabe und dem Prüfenieur zur Prüfung in statischer Hinsicht vorzulegen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch		

3.1.20 Wange Treppenlauf, Flachstahl

Wange am Treppenlauf aus Flachstahl h=490 mm, d=8 mm, l=2320 mm liefern und fachgerecht gem. DIN montieren.

Befestigung aus angeschweißten Laschen aus Flachstahl (Abmessungen nach statischer Erfordernis) mit Verschraubung auf der Trittstufe des Rohbeton-Treppenlaufes, (Befestigungsmittel und Anzahl nach statischer Erfordernis). Inkl. ggf. erforderlicher Unterfütterung mit Futterblechen zum Ausgleich von Toleranzen.

- OK Stahlwange = 30 mm über OK-Treppenbelag (vordere Stufenkante)
- UK Stahlwange = 15 mm unter UK-Treppenlauf

Oberfläche rostschutzgrundiert, fertig für bauseitigen Anstrich/ bauseitige Lackierung.
Erforderliche Stirnplatten, Schrauben, Verbindungs- und Befestigungsmittel, Bohrungen in Konstruktion und Befestigungsuntergrund werden nicht gesondert vergütet und sind mit in den EP einzurechnen.

Ausführungsdetails: gemäß Plan B I AF I FS Schnitt Treppengeländer in Fenster M1_25
Einbaubereich: Treppenhaus; EG/1.OG

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	St		

3.1.30 Geländer Treppenhausfenster, Flachstahl

Geländer am Treppenhausfenster bzw. in der Fensterlaibung aus Flachstahl liefern und fachgerecht gem. DIN an den Wangen montieren.

- Länge: bis ca. 2,32 m
- Geländerhöhe: min. 0,95 m über OK-Fertigtreppebelag (gemessen von Vorderkante der Stufe) bzw. OK-Fertigfußboden
- Material: Stahl, ST 37-2,

Geländer, einseitig zum Treppenlauf bestehend aus:

- Stabgeländer Obergurt aus Flachstahl, 8/40mm
- Stabgeländer Füllstäben aus Flachstahl, 4/40mm
- Achsabstand Füllstäbe gleichmäßig, max. 120 mm, an die vorbeschriebenen Wangen angeschweißt.

Oberfläche rostschutzgrundiert, fertig für bauseitigen Anstrich/ bauseitige Lackierung.
Erforderliche An- und Abschlusselemente, Kleinteile und Befestigungsmittel werden nicht gesondert vergütet und sind mit in den EP einzurechnen.

Ausführungsdetails: gemäß Plan B I AF I FS Schnitt Treppengeländer in Fenster M1_25

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Schlosserarbeiten

Einbaubereich: Treppenhaus; EG/1.OG

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	St		

3.1 ► Geländer Treppenhausfenster [innen]

3.2 Handläufe Treppenhaus [innen]

3.2.10 Statische Nachweise und Werkplanung (Handläufe Treppenhaus)

Erstellen der statischen Berechnungen, Nachweise und Werkplanung für die Handläufe Treppenhaus
Jeweils für die gesamten Konstruktionen in prüffähiger Form einschließlich aller erforderlichen Werkstatt- und Detailzeichnungen.

Spätestens 2 Wochen vor Produktionsbeginn sind diese dem Bauherrn zur Freigabe und dem Prüflingenieur zur Prüfung in statischer Hinsicht vorzulegen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch		

3.2.20 Handlauf - Mauerwerkswand

Handlauf liefern und mittels abgewinkelten Dorn und runder Montageplatte an der Mauerwerkswand bzw. Betonwand montieren.

- Handlauf aus Rundrohr d = 42mm, Edelstahl V2A geschliffen, Korn 240, Materialdicke 2mm
- Wand-Montageplatte mit abgewinkelten Dorn aus Edelstahl V2A geschliffen, Korn 240
- Montagehöhe der Handläufe 90 cm (gemessen von Vorderkante der Stufe).
- Alle Schweißnähte sind flächengleich und nicht sichtbar herzustellen und zu polieren.
- Inkl. aller notwendigen Bohrungen und Befestigungsmitteln, Anfangs- und Endausbildung, die Knicke des Handlaufs und das Schließen der Rohrenden sind in separater Position ausgeschrieben.

Einbaubereich: Treppenhaus; KG bis 2.OG

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
44,000	m		

3.2.30 ZULAGE Ausbildung der Handlaufenden

Zulage zur Vorposition für die Ausbildung der Handlaufenden und Verschließen der Rohrenden.
Alle Edelstahlhandläufe sind an den offenen Enden rechtwinklig abzuschneiden und mit einer runden Abschlusskappe zu verschließen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
28,000	St		

3.2 ► Handläufe Treppenhaus [innen]

3.3 Vordach [außen]

3.3.10 Statische Nachweise und Werkplanung (Vordach)

Erstellen der statischen Berechnungen, Nachweise und Werkplanung für das Vordach.
Jeweils für die gesamte Konstruktion in prüffähiger Form einschließlich aller erforderlichen Werkstatt- und Detailzeichnungen.

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Schlosserarbeiten

Spätestens 2 Wochen vor Produktionsbeginn sind diese dem Bauherrn zur Freigabe und dem Prüfenieur zur Prüfung in statischer Hinsicht vorzulegen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch		

3.3.20

Vordachkonstruktion

Vordachkonstruktion gemäß Detail liefern und an bauseits vorhandene Metall-Schwerter (Wandmontage) montieren:

Konstruktionsmerkmale Vordachkonstruktion:

- Abmessungen/Dachfläche: ca. 771,5 x 120 cm; Ansichtskante/Stirnseite: ca. 16 cm
- Konstruktion aus IPE 120 Trägen und umlaufenden L-Profil 150x10x10 mm; verschweißt und/oder verschraubt (Aufteilung gemäß Detail)
- Bohrungen und Verschraubung gemäß Statik
- Front-, Seiten- und Unterdeckenverkleidung aus Aluminium-Kassetten mit umlaufender Schattennut und unsichtbarer Verschraubung
- Stahlblechwanne als wasserführende Dachebene, Gefälle 1,5 bis 2%, mit dauerhaften Korrosionsschutz
- Außenliegendes Fallrohr DN 70 mit Ablauf, Anschluss an die bauseits vorhandene Grundleitung
- vier Öffnungen in der Vordachunterseite für Einbauleuchten, rund d = ca. 120 mm (der Einbau der Leuchten erfolgt durch den Elektriker)

Die gesamte Konstruktion ist feuerverzinkt herzustellen. Inkl. Fertigungszeichnungen, aller Nebenarbeiten, Ausgleichbleche und Edelstahl-Verbindungsmitel in fertiger Arbeit.

Ausführungsdetails: gemäß Detail 25_409_Kirschgarten_2BA_Haus08_ög_9104_A_D_04 - AF -Vordach Detail
Einbaubereich: Haupteingang Außenbereich

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St		

3.3.30

Pulverbeschichtung Vordachkonstruktion

Oberflächenbehandlung aller Ansichtsflächen inkl. Schattennuten der zuvor beschriebenen Vordachkonstruktion (Front-, Seiten- und Unterdeckenverkleidung aus Aluminium-Kassetten) mit einer Pulverbeschichtung in Standard-RAL-Farbtönen nach Wahl des AG.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St		

3.3

► Vordach [außen]

3.4

Geländer Loggia & Balkon [außen]

Geländer Balkone

Geländer Balkone

3.4.10

Statische Nachweise und Werkplanung (Geländer Balkon)

Erstellen der statischen Berechnungen, Nachweise und Werkplanung für die Geländer Balkone
Jeweils für die gesamte Konstruktion in prüffähiger Form einschließlich aller erforderlichen Werkstatt- und Detailzeichnungen.

Spätestens 2 Wochen vor Produktionsbeginn sind diese dem Bauherrn zur Freigabe und dem Prüfenieur zur Prüfung in statischer Hinsicht vorzulegen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch		

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Schlosserarbeiten

3.4.20 Gerüst/Hubsteiger für die Montage

Geeignetes Gerüst und/oder geeigneter Hubsteiger für die Montage der Balkonbrüstungen. Die Bodenverhältnisse und die Arbeitsbereiche (Schotter, Sand, Erdreich) sind zu beachten.

Die Angebotspreis beinhaltet die komplette Montagezeit der u.g. Balkongeländer und der Stahltreppe.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch		

3.4.30 Anschlagpunkt für die Montage (Balkonbrüstungen)

Anschlagpunkt bzw. Anschlagöse liefern und mit Schwerlastankern an der Balkonplatte (Beton) fachgerecht montieren.

Inkl. Rückbau der Anschlagpunkte nach der Fertigstellung der Geländerkonstruktion.

Das notwendige Fallschutz-Set (PSA) ist für die Montage zwingend zu nutzen und wird nicht separat vergütet.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St		

3.4.40 Stabgeländer- Balkon

Stabgeländer aus verzinktem Stahl liefern und an dem Balkon aus Stahlbeton mit allen erforderlichen Befestigungs- und Verbindungsmaterialien befestigen.

Geländer bestehend aus:

- Obergurt aus Flachstahl, 10/65 mm
- Tragpfosten aus Flachstahl, 10/65 mm; Abstand ca. 60 cm (Angeschweißt an Blende)
- Füllstabe aus Flachstahl, 10/65 mm; gleichmäßiger Abstand ca. 10 cm
- Untergurt: 10/65 mm
- Fußpunkt (Anschluss an Balkonplatte) aus Flachstahl, Blende dreiseitig umlaufend 12/480 mm mit angeschweißten Laschen aus Flachstahl (Abmessungen nach statischer Erfordernis) mit Verschraubung auf Beton-Balkonplatte, (Befestigungsmittel und Anzahl nach statischer Erfordernis). Inkl. ggf. erforderlicher Unterfütterung mit Futterblechen zum Ausgleich von Toleranzen.
- Auflager Betonplattenbelag: dreiseitig umlaufender Stahlwinkel 60/60/6 mm
- eine Bohrung für den Notüberlauf; d= ca. 60 mm
- Geländerhöhe: min. 0,95 m über OK-Balkonbelag

Die Ausbildung der Ecken sind in dieser Position mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Ausführungsdetails: gemäß Plan 25_409_Kirschgarten_2BA_Haus08_ög_5105_A_G_02 - AF - 2. Obergeschoss BT B_INDEX A

Einbaubereich: Balkon 2.OG

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
6,300	m		

Geländer Loggia

Geländer Loggia

3.4.50 Statische Nachweise und Werkplanung (Geländer Loggia)

Erstellen der statischen Berechnungen, Nachweise und Werkplanung für die Geländer Loggia.

Jeweils für die gesamte Konstruktion in prüffähiger Form einschließlich aller erforderlichen Werkstatt- und Detailzeichnungen.

Spätestens 2 Wochen vor Produktionsbeginn sind diese dem Bauherrn zur Freigabe und dem Prüfeningenieur zur Prüfung in statischer Hinsicht vorzulegen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch		

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Schlosserarbeiten

3.4.60

Stabgeländer - Loggia

Stabgeländer aus verzinktem Stahl liefern und an der Loggiabrüstung aus Stahlbeton mit allen erforderlichen Befestigungs- und Verbindungsmaterialien befestigen.

Geländer bestehend aus:

- Obergurt aus Flachstahl, 10/65 mm
- Füllstabe aus Flachstahl, 10/65 mm; gleichmäßiger Abstand ca. 10 cm
- Untergurt: 10/65 mm
- Fußpunkt (Anschluss an Loggiabrüstung), Schwerter aus Flachstahl mit Stahlflasche befestigt an Loggia-Betonbrüstung. Abstand zwischen den Schwertern ca. 75 cm. Die Verbindung zwischen Geländer und Schwert erfolgt mit einer Verschraubung, seitlich in die Geländerkonstruktion. Befestigungsmittel gemäß Statik.

Die Montage der Metallschwerter erfolgt separat, vor den WDVS-Arbeiten. Die vorgezogene Montage ist in dieser Position zu berücksichtigen und wird nicht zusätzlich vergütet.

- Geländerhöhe: ca. 89cm bzw. min. 0,95 m über OK-Balkonbelag

Die Ausbildung der Ecken sind in dieser Position mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Ausführungsdetails: gemäß Plan A_D_05 - AF -Loggia Detail_9105
Einbaubereich: Loggia 2.OG

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
6,900	m		

3.4

► Geländer Loggia & Balkon [außen]

3.5

Briefkastenanlage, Klingeln & Hausnummern [außen]

3.5.10

Werkplanung (Briefkastenanlagen und Klingelfelder)

Erstellen der Werkplanung für die Briefkastenanlagen und die Klingelfelder.
Jeweils für die gesamte Konstruktion in prüffähiger Form einschließlich aller erforderlichen Werkstatt- und Detailzeichnungen.

Spätestens 2 Wochen vor Produktionsbeginn sind diese dem Bauherrn zur Freigabe und dem Prüfenieur zur Prüfung in statischer Hinsicht vorzulegen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch		

3.5.20

Briefkastenanlage freistehend, 3 Einheiten

Briefkastenanlage, Typ/Fabrikat: Renz Plan; freistehend zum einbetonieren, für 3 Einheiten aus feuerverzinktem Stahlblech mit Beschichtung in RAL 7016 liefern und montieren.
Das erforderliche Fundament wird bauseits erstellt.

Anlage bestehend aus:

- 3 x Briefkästen mit Frontentnahme, waagrecht, geräuschedämpfter Einwurflappe und Namenschild; Kastenhöhe 320x165x400 mm
- Verkleidungsgestell aus korrosionsgeschütztem und pulverbeschichtetem Stahl, Ständerabdeckungen verschraubt.

angebotenes Fabrikat: '.....'

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St		

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
Ausschreibung: Schlosserarbeiten

3.5.30 Klingelfeld mit Hausnummer, 3 Einheiten

Klingelfeld mit Hausnummer, für 3 Einheiten aus Edelstahl liefern und montieren.

Klingelfeld bestehend aus:

- Abmessung: ca. 25 x 60 cm
- Hausnummer 12; Lasergravur, Schriftgröße ca. 15 cm
- 3 x Klingeltaster mit Namensschildern inkl. Papier-Namensschiebeeinlagen zum auswechseln
- 1 x Vorrichtung für Sprechfeld, rund (z.B. Gira, Busch-Jaeger etc.) mit passender Befestigungsvorrichtung (Montage Sprechfeld erfolgt bauseits)
- umlaufende, seitliche Schattennut, mit unsichtbarer Verschraubung in Klinkerfassade

Ausführungsdetails: gemäß Plan 25_409_Kirschgarten_2BA_Haus08_ög_9104_A_D_04 - AF -Vordach Detail

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St		

3.5.40 Klingelfeld mit Hausnummer, 1 Einheit

Klingelfeld mit Hausnummer, für 1 Einheit aus Edelstahl liefern und montieren.

Klingelfeld bestehend aus:

- Abmessung: ca. 25 x 60 cm
- Hausnummer 14; Lasergravur, Schriftgröße ca. 15 cm
- 1 x Klingeltaster mit Namensschildern inkl. Papier-Namensschiebeeinlagen zum auswechseln
- 1 x Vorrichtung für Sprechfeld, rund (z.B. Gira, Busch-Jaeger etc.) mit passender Befestigungsvorrichtung (Montage Sprechfeld erfolgt bauseits)
- umlaufende, seitliche Schattennut, mit unsichtbarer Verschraubung in Klinkerfassade

Ausführungsdetails: gemäß Plan 25_409_Kirschgarten_2BA_Haus08_ög_9104_A_D_04 - AF -Vordach Detail

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St		

3.5 ► Briefkastenanlage, Klingeln & Hausnummern [außen]

3 ► Schlosserarbeiten [Bauteil 8b]

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
 Ausschreibung: Schlosserarbeiten

4 **Stundenlohnarbeiten [Bauteil 8a + b]**

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten werden nur dann vergütet, wenn diese vorher angekündigt und vom Auftraggeber genehmigt bzw. beauftragt wurden sowie die Nachweise darüber ordnungsgemäß geführt und von AG oder Bauleitung des AG abgezeichnet wurden.

Stundenlohnarbeiten sind die Ausnahme!

4.10

Facharbeiter

Facharbeiter auf Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000 Std		

4.20

Bauhelfer

Bauhelfer auf Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000 Std		

4

► Stundenlohnarbeiten [Bauteil 8a + b]

Projekt: WIE 409 - Am Heimathaus 12-18 (Kirschgarten 08 - 2BA)
 Ausschreibung: Schlosserarbeiten

Zusammenstellung

1	► Baustelleneinrichtung [Bauteil 8a + b]	.....
2.1	Geländer Treppe [innen]	.....
2.2	Durchtrittsicherung Fenster [innen]	.....
2.3	Briefkastenanlage [außen]	.....
2.4	Gitter Pumpensumpf [innen]	.....
2	► Schlosserarbeiten [Bauteil 8a]	.....
3.1	Geländer Treppenhausfenster [innen]	.....
3.2	Handläufe Treppenhaus [innen]	.....
3.3	Vordach [außen]	.....
3.4	Geländer Loggia & Balkon [außen]	.....
3.5	Briefkastenanlage, Klingeln & Hausnummern [außen]	.....
3	► Schlosserarbeiten [Bauteil 8b]	.....
4	► Stundenlohnarbeiten [Bauteil 8a + b]	.....
	Summe	.....
	 % Nachlass	.....
	► Gesamtsumme netto	.....
	 % Umsatzsteuer	.....
	► Gesamtsumme brutto	.....